



## Infos für den Monat

>>> GEMEINDE CHEMNITZ – Annaberger Str. 371 A <<<

Samstag	06.03.	19:00	Älterer Ehekreis
Sonntag	07.03.	10:00 19:00	Gottesdienst mit Abendmahl Lobpreisabend
Dienstag	09.03.	19:30	Leben in Freiheit entdecken
Sonntag	14.03.	17:00	Jahreshauptversammlung
Dienstag	16.03.	19:30	Leben in Freiheit entdecken
Donnerstag	18.03.	15:00 19:30	Seniorennachmittag Leiterschaftskurs
Freitag	19.03.	18:00	Gemeindeleitungssitzung
Samstag	20.03.	09:30 13:00 – 19:00	Gemeindeerneuerungsschule in unseren Räumen „ProChrist geht weiter“ (im Forum)
Sonntag	21.03.	10:00 15:45	Gottesdienst mit Rob Schroeder Junger Ehekreis
Dienstag	23.03.	19:00	Gebetsabend mit allen Betern der Gemeinde
Freitag – Sonntag	26.03. – 28.03.		Jugendwochenende mit Jugendlichen aus Aalen
Sonntag	28.03.	10:00	Heilungsgottesdienst mit Evangelist Gerd Henneböhle
Dienstag	30.03.	19:30	Leben in Freiheit entdecken

>>> GEMEINDE LIPPERSDORF – Hauptstr. 92 <<<

Samstag	13.03.	09:00	Frauenfrühstück mit Martina Klotz
Sonntag	21.03.	12:30	Jahreshauptversammlung
Donnerstag	25.03.	19:30	Leiterschaftskurs
Samstag	27.03.	19:30	Lobpreisabend

## Gebetsanliegen

### Für unsere Kranken:

- Wolfgang Peschel
- Helga Winnerling
- Gertraude Thämmig

### Für besondere Gebetsanliegen:

- Leben in Freiheit entdecken (Cleansing Classes)
- Heilungsgottesdienst am 28.03.2010
- Jesus house in Chemnitz (im Kraftwerk)
- Neue Gebetsinitiativen in unserer Gemeinde

## Unser Gottesdienst

Wenn wir das Wort Gottes hören, dann denken wir intuitiv an die anderthalb Stunden am Sonntagmorgen, in denen wir als ganze Gemeinde zusammen kommen und miteinander singen, beten und einer Predigt lauschen. Nicht einmal die Zeit davor oder danach, in der wir in mehr oder weniger großer Zahl zusammen sind, wird zum Gottesdienst noch dazugezählt. Von daher verwundert es nicht, dass wir den Raum auf dem schon etwas älteren Bild als Gottesdienstraum bezeichnen.



Als Gemeindeleitung haben wir uns während unserer Klausur mit den Aussagen der Bibel über ihr Verständnis von Gottesdienst beschäftigt und sind auf eine interessante Beobachtung gestoßen. Das Neue Testament versteht etwas ganz anderes darunter als wir: Es meint unseren Dienst für Gott, so zu sagen unser Leben zwischen den Versammlungen, die wir als Gottesdienste bezeichnen. Zu diesem Gottesdienst gehört, die Witwen und Waisen zu besuchen. (Jakobus 1,27) Dazu gehört auch, uns für Gottes Sache einzusetzen und uns nicht dem Denken dieser Welt anzupassen, sondern zu erkennen, was Gottes Wille für uns ist. (Römer 12,1+2) Wenn wir diese (und andere) Aussagen der Bibel mit unseren Worten zusammenfassen, dann lauten sie: Unser Gottesdienst findet von Montag bis Samstag statt, indem wir in dieser Zeit den Willen Gottes tun. Am Sonntag dagegen kommen wir zusammen, um uns für unseren Gottesdienst ermutigen, stärken und korrigieren zu lassen. Deswegen lässt sich ohne wenn und aber ein Ausrufezeichen hinter die Idee eines Pfarrers setzen, der über dem Ausgang der Kirche ein großes Plakat anbrachte auf dem die Worte standen: Der Gottesdienst beginnt jetzt! Wir freuen uns, wenn jeder Leser in dem Moment daran denkt, in dem er unser Gemeindehaus verlässt.

Eure Gemeindeleitung